

„Die vergessenen Palästinenser“

Vortrag und Diskussion mit dem israelischen Historiker

Prof. Ilan Pappé

über sein aktuelles Buch

(englisch mit deutscher Übersetzung)

In der sonntäglichen Matinee wird der zu den „neuen israelischen Historikern“ zählende Professor der Universität Exeter (GB) sein aktuelles Buch „Die vergessenen Palästinenser“ vorstellen.

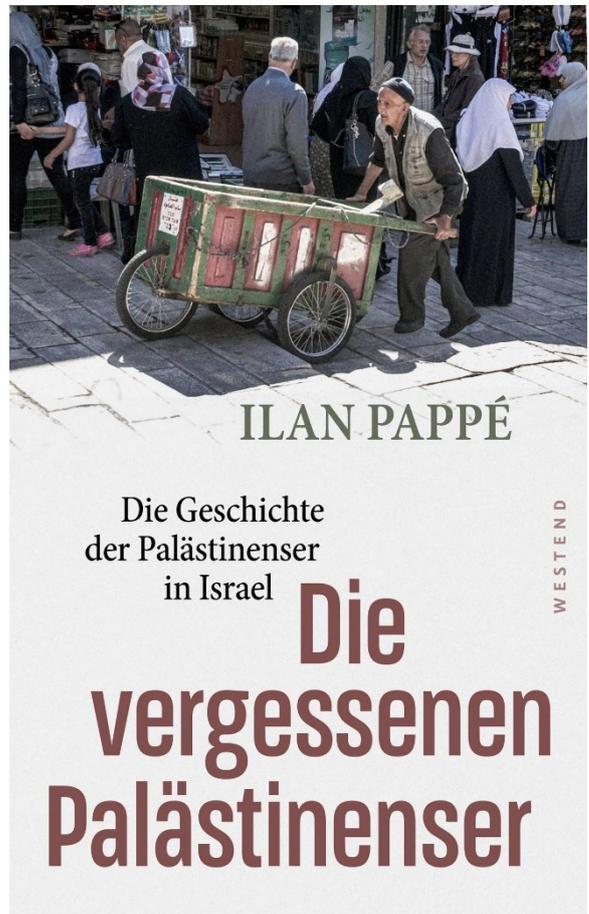
Pappé zählt zu den bedeutendsten Wissenschaftlern, die sich mit dem Nahost-Konflikt beschäftigen. Seine erstmals 2007 auf Deutsch publizierte Studie „Die ethnische Säuberung Palästinas“ wurde inzwischen zum Standardwerk und ist international in vielen Auflagen erschienen.

Er war einer der ersten, der in den militärischen und staatlichen Archiven Israels nach deren Öffnung forschte und den Gründungsmythos des Staates radikal in Frage stellte. Mit seiner Revision der „offiziellen zionistischen“ Geschichtsschreibung machte er sich in Israel allerdings nicht wenige Feinde, die ihn dann 2007 aus seiner Professorenstelle in Haifa vertrieben.

In seinem neuen Buch beschäftigt sich Ilan Pappé mit jenen Hunderttausenden Palästinensern, die als israelische Staatsbürger innerhalb der Grenzen des „jüdischen Staates“ leben und somit „einen prekären Mittelweg zwischen den Bürgern Israels und den enteigneten Palästinensern des Westjordanlandes und des Gazastreifens einnehmen“.

„Nur wenn die Welt versteht, dass sie einen anderen Ansatz zur gesamten Palästina-Frage verfolgen und dazu beitragen muss, zwischen dem Fluss und dem Meer eine echte Demokratie für alle zu schaffen, wäre das Schicksal dieser Gemeinschaft gesichert.“

Ilan Pappé wurde 1954 als Sohn einer jüdischen Familie, die in den 1930er Jahren aus Deutschland geflohen war, in Haifa geboren. Er war 1973 nach der Schule als 19-Jähriger Soldat im Jom-Kippur-Krieg auf den Golan-Höhen im Einsatz. Er studierte in Jerusalem und promovierte in Oxford. Seine Revision der offiziellen zionistischen Geschichtsschreibung und sein Eintreten für einen Ausgleich mit den Palästinensern, führte zu harten Repressalien in Israel bis zu Morddrohungen. 2006 siedelte er daher nach England um.



Sonntag. 25. Mai 2025 | 11.00 Uhr

Forum am Park, Poststraße 11, Heidelberg

Veranstalter: Heidelberger Bündnis für Frieden in Nahost, Friedensbündnis Heidelberg
und AG SPD 60 plus

Infos und Kontakt: www.friedensbuendnis-heidelberg.de